

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82229
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34275,4187
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Große Außendeichsfläche mit leicht strukturiertem Gelände. Im Osten ist ein kleiner Teilbereich an den benachbarten Priel angeschlossen. Hier ist etwas rückschreitende Erosion in die Fläche hinein zu beobachten und eine neue Prielbildung hin zu niedrig gelegenen, etwas feuchteren Teilbereichen. Langfristig wird hier vermutlich ein weiterer Priel entstehen wenn keine Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Im Süden läuft die Fläche durch den Bau des neuen Priels jetzt spitz zu und ist in diesem Teil offenbar weniger häufig genutzt, stärker ruderalisiert und wird hier von hohen Anteilen Acker-Kratzdistel eingenommen. Der nördliche Teil scheint etwas intensiver beweidet worden zu sein. Dennoch ist die gesamte Fläche deutlich ruderal geprägt. Im Kleinen sind zahlreiche Trittschäden erkennbar, die darauf hindeuten, dass der Boden zeitweilig offenbar recht stark durchfeuchtet war und von schweren Weidetieren beweidet worden ist. Der Bestand ist wüchsig, wirkt fett und gedüngt, wird normalerweise von hochwüchsigen Gräsern wie Glatthafer und Fuchsschwanz dominiert. Ein Blühaspekt wird z.T. von Fingerkrautarten und Hahnenfußarten gebildet, teils von den Disteln und z.T. von Rainfarn, der ebenfalls Ruderalisierungstendenzen anzeigt. Insgesamt mäßig artenreich. Über größere Flächen hat sich ein Rostpilz in den Beständen eingenistet, der auch darauf hindeutet, dass zuvor eine Brache ohne ausreichende Bodenbelichtung stattgefunden hat.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Altengammer Vorland im Bereich des neu angelegten Priel		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Neu angelegter Priel, Gräben, Gehölzreihe, weiteres Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	584452	<b>Hochwert (Y)</b>	5920392
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Altengamme [ HH-2002 / Anteil: 1% ], NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 99% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

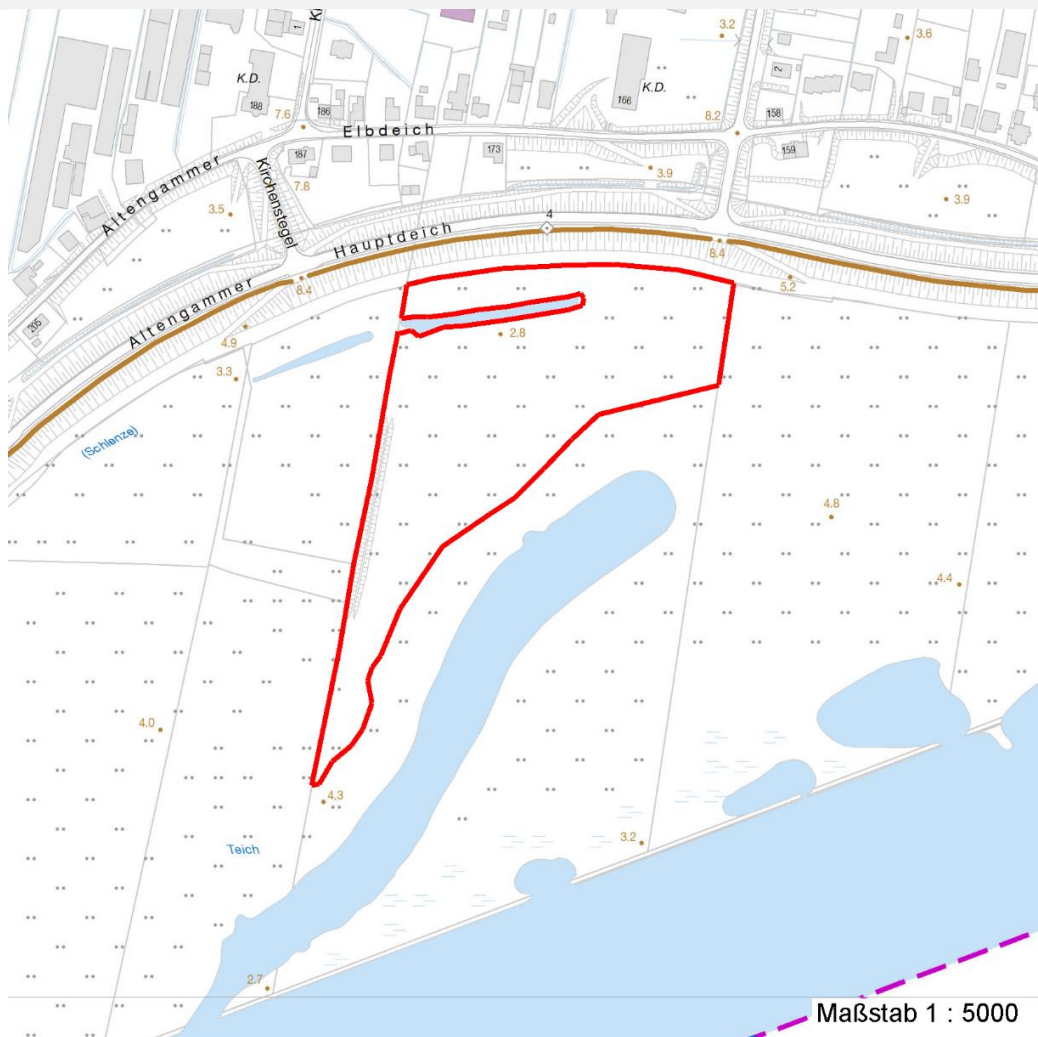
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82229
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34275,4187
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82229	69485	8420	25	25.06.1997	K	8422	77
82229	69486	8420	25	26.09.2005	K	8422	77
82229	90014	8420	509	07.09.2013	N	8422	77

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33754	0	8420_25_060912_1.JPG	
33755	0	8420_25_060912_2.JPG	
33756	0	8420_25_060912_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82229
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34275,4187
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Recht nährstoffreich und stark ruderalisiert, Verlust von Wuchsorten kleinerer und seltenerer Arten.
Wertgesichtspunkte	Große Dynamik durch den der benachbarten Priel und die Elbhochwässer, vermutlich gut entwickelbarem Samenpotenzial, altes Grünland.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Flächen nach Möglichkeit für einige Jahre walzen und Mähwiesennutzung betreiben, um die Ruderalisierung einzudämmen und einen Nährstoffaustrag zu bewirken. Denkbar ist die Entwicklung einer Brenndoldenwiese, in diesem Fall sollte die Fläche fortgesetzt als Mähwiese genutzt werden, dabei muss der 1. Schnitt relativ früh erfolgen. Andernfalls kann die Fläche Teil der Halboffenen Weidelandschaft werden oder vollständig der Sukzession hin zu einem Auwald überlassen werden.

## Foto

**Fotodatei**      8420\_25\_060912\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      8420\_25\_060912\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82229
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34275,4187
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Foto

**Fotodatei** 8420\_25\_060912\_3.JPG**Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung****Fotodatei****Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung**

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	82229	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>	8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>	77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.09.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34275,4187	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-														V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-	-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	82229	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>	8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>	77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.09.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34275,4187	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	w		-	-									b	2	3	1		V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w		-	-											3			
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-	-														V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-														
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	w		-	-														
Scorzoneroidees autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	h		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>41</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland